

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Thomas Glauser/Bernhard Hess): Hauseigener Sicherheitsdienst der Reithalle: ist der Gemeinderat wirklich der Auffassung, dass dieser eine Hilfe für die Polizei ist? Wenn ja, weshalb? Ist es nicht ein Fehler, dass der Sicherheitsdienst bei Krawallen die mutmasslichen Täter in der Reithalle untertauchen lässt?

Der Gemeinderat wird höflich um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Ist der Gemeinderat wirklich zufrieden mit den Leistungen des hauseigenen» Sicherheitsdienst der Reithalle»? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?
2. Ist es nicht ein Fehler, dass der Sicherheitsdienst bei Krawallen die mutmasslichen Täter in der Reithalle untertauchen lässt? Wenn nein, warum nicht?
3. Wenn ja, was für Konsequenzen ergreift die Stadt (Anpassung Leistungsvertrag, finanzielle? Andere, wenn ja, welche?)?

Begründung

Der Stadtpräsident lobte im Rahmen der heutigen Diskussion zu aktuellem Anlass sinngemäss die gute Arbeit des Sicherheitsdienstes der Reithalle. Die Fragesteller teilen diese Ansicht nicht. Ist es nicht ein Fehler, dass der Sicherheitsdienst bei Krawallen die mutmasslichen Täter in der Reithalle untertauchen lässt? Wird die Erfüllung der polizeilichen Arbeit dadurch nicht verhindert oder erschwert?

Bern, 16. Mai 2024

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Thomas Glauser, Bernhard Hess

Mitunterzeichnende: -

Antwort des Gemeinderats

Zu Frage 1:

Der Sicherheitsdienst der Reitschule entspricht den Anforderungen aus dem Gastgewerbegesetz (BSG 935.11), nimmt die ihm gemäss «Sicherheitskonzept – Reitschule Bern» zukommenden Aufgaben wahr und gewährleistet damit, dass die mehrheitlich sehr gut frequentierten gastronomischen und kulturellen Betriebe in der Reitschule ohne nennenswerte Probleme funktionieren. Der Gemeinderat hat daher keinen Anlass zu Unzufriedenheit mit den Leistungen des Sicherheitsdienstes der Reitschule.

Zu Frage 2:

Die Hauptaufgabe des Sicherheitsdienstes der Reitschule ist die Gewährleistung der Sicherheit des Betriebs und der Gäste der diversen kulturellen und gastronomischen Angebote in der Reitschule. Es gibt keinerlei Hinweise darauf, dass der Sicherheitsdienst der Reitschule «bei Krawallen die mutmasslichen Täter in der Reitschule untertauchen lässt». Im Gegenteil: Die Betreiber der Reitschule haben sich von den Ausschreitungen vom 4. Mai 2024 distanziert.

Zu Frage 3:

Da keine Hinweise zu einem Fehlverhalten des Sicherheitsdiensts bestehen, erübrigt sich die Frage nach Konsequenzen angeblicher Fehler.

Bern, 12. Juni 2024

Der Gemeinderat